
Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Die Leistungen werden beantragt ab dem _____ Eingangsdatum _____

■ Angaben zu dem Kind, für das Leistungen beantragt werden

Name _____	Vorname _____
Geburtsname _____	Geburtsdatum _____
Geburtsort _____	Staatsangehörigkeit _____
Straße _____	PLZ/Ort _____

■ Weitere Angaben zum Kind

Das Kind lebt bei seiner Mutter bei seinem Vater in einem Heim/in einer Pflegestelle

■ Bei Kindern, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind:

Die Vaterschaft ist anerkannt oder festgestellt. Ja Nein

■ Bei Kindern, deren Eltern miteinander verheiratet sind oder waren:

Der Ehemann ist der leibliche Vater des Kindes Ja Nein

■ Wenn die Vaterschaft noch nicht festgestellt/anerkannt ist

Vater ist _____

Als Vater kommt/kommen auch noch in Betracht

■ Ein Antrag auf Feststellung/Anfechtung der Vaterschaft ist anhängig

Ja, bei (Gericht, Aktenzeichen) _____ Nein

■ Es besteht eine Beistandschaft, Pflegschaft oder Vormundschaft

Ja, bei (Jugendamt, Aktenzeichen) _____ Nein

■ Gesetzlicher Vertreter des Kindes ist die Mutter ist der Vater sind die Eltern gemeinsam

ist der Vormund (Name, Anschrift) _____

■ **Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind lebt**

Name _____	Vorname _____
Geburtsname _____	Geburtsdatum _____
Frühere Namen _____	Staatsangehörigkeit _____
Geburtsort _____	Straße _____
Telefon _____	PLZ/Ort _____
E-Mail _____	Fax _____

■ **Familienstand**

- ledig geschieden seit _____ verwitwet seit _____
- verheiratet oder in eingetragener gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft lebend
- vom Ehegatten/eingetragenen Lebenspartner getrennt lebend seit _____

■ **Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, hat Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe beantragt.**

- Ja, und zwar bei _____ Nein

Bitte fügen Sie den aktuellen oder den letzten Bescheid bei.

Erläuterung: Unterhaltsvorschuss ist eine Leistung, die als Einkommen auf den Bedarf, den das Arbeitslosengeld II bzw. die Sozialhilfe decken soll, angerechnet wird.

■ **Der Elternteil, bei dem das Kind lebt,**

- besitzt keine Lohnsteuerkarte
- besitzt eine Lohnsteuerkarte mit Steuerklasse I II III IV V VI
- ist beschäftigt bei _____
- ist krankenversichert bei _____
- Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, war und ist mit dem anderen Elternteil nicht verheiratet.
Zusätzliche Angaben für diesen Fall:
- Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, lebt mit dem anderen Elternteil nicht mehr zusammen
seit _____
- Beide Elternteile des Kindes haben nie zusammengelebt.
- Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist verheiratet oder ist eine gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft eingegangen und lebt vom Ehegatten bzw. von der/dem Lebenspartner/-in getrennt.
Zusätzliche Angaben für diesen Fall:
- Ehegatte ist der andere Elternteil des Kindes.
- Ehegatte/Lebenspartner/-in ist nicht der andere Elternteil des Kindes, sondern (Name, Anschrift)

- Die Ehegatten leben getrennt seit _____
Erläuterung: Die Ehegatten leben dauernd getrennt, wenn keine häusliche Gemeinschaft mehr besteht und wenigstens einer von ihnen die häusliche Gemeinschaft nicht wieder herstellen will. Eine Trennung aus beruflichen, politischen, finanziellen oder rechtlichen Gründen genügt hierfür nicht.
- Die Ehescheidung, bzw. die Auflösung der eingetragenen Lebenspartnerschaft wurde beantragt
am _____ bei (Gericht) _____
- Der andere Elternteil lebt voraussichtlich für mindestens sechs Monate in einer Anstalt und
zwar seit _____
Bitte fügen Sie dem Antrag Nachweise bei. Anstalten sind z.B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten sowie Strafvollzugs- und Untersuchungshaftanstalten.

■ **Angaben zum Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt**

Name _____ Vorname _____
Geburtsname _____ Geburtsdatum _____
Geburtsort _____ Staatsangehörigkeit _____
Straße _____ PLZ/Ort _____
Telefon _____ Fax _____
E-Mail _____

■ **Familienstand**

ledig geschieden seit _____ verwitwet seit _____
 verheiratet oder in eingetragener gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaft lebend seit _____

getrennt lebend (Beziehung beendet) seit _____

beschäftigt seit _____ selbstständig seit _____
monatliches Nettoeinkommen _____ €

Arbeitgeber _____

bezieht eine Rente seit _____ arbeitslos seit _____

bezieht Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe seit _____

(Name und Adresse der ARGE/Rentenversicherungsträgers/der Agentur für Arbeit)

erlernter Beruf _____

krankenversichert bei _____

■ **Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, betreut das Kind regelmäßig.**

Ja (bitte erläutern: Jede Woche? An welchen Wochentagen?) _____

Nein

■ **Zusätzliche Angaben bei ausländischen Staatsangehörigen**

■ **Das Kind besitzt**

eine Niederlassungserlaubnis eine Aufenthaltserlaubnis
seit dem _____ befristet bis _____

weder eine Niederlassungs- noch eine Aufenthaltserlaubnis

■ **Der Elternteil, bei dem Kind lebt, besitzt**

eine Niederlassungserlaubnis eine Aufenthaltserlaubnis/Blaue Karte
seit dem _____ befristet bis _____

weder eine Niederlassungs- noch eine Aufenthaltserlaubnis

Bitte fügen Sie die Niederlassungs-/Aufenthaltserlaubnis bei.

■ Angaben zur Unterhaltsverpflichtung

■ Die Unterhaltsverpflichtung des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt, wurde

durch Urkunde, Beschluss, Vergleich, Urkunde festgestellt (Gericht/Jugendamt, Aktenzeichen).

noch nicht festgestellt, weil

Bitte fügen Sie dem Antrag die vollstreckbare Ausfertigung des Urteils, Beschlusses, Vergleichs bzw. der Urkunde bei.

■ Unterhaltsleistungen des Elternteils, bei dem das Kind nicht lebt

■ Das Kind erhält von dem Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, Zahlungen.

Ja, unregelmäßig. Die letzte Zahlung betrug _____ € und ging ein am _____

Ja, regelmäßig seit dem _____ in Höhe von _____ €.

Die letzte Zahlung ging ein am _____

Nein

■ Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, hat eine Vorauszahlung/Abfindung geleistet.

Ja, am _____ in Höhe von _____ € für die Zeit vom _____ bis _____

Nein

■ Es wurde vereinbart, dass der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, zurzeit keinen Unterhalt zahlen muss.

Ja, durch Vereinbarung (bitte erläutern) _____

Nein

■ Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, zahlt gemeinsame Schulden zurück.

Ja, in Höhe von _____ € pro Monat an _____

Nein

■ Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, könnte meiner Ansicht nach den Mindestunterhalt für das Kind zahlen.

Ja, weil (z. B. wegen besonderer Vermögenswerte) _____

Nein

Zahlt ein Dritter (z. B. Großeltern) an Stelle der/des Unterhaltspflichtigen, ist dies auf einem gesonderten Blatt anzugeben.

■ Durchsetzung des Unterhaltsanspruches

Erläuterung: Angaben zu diesem Punkt sind nur erforderlich, falls keine Beistandschaft, Pflegschaft oder Amtsvormundschaft besteht. Sofern Sie Ihre Bemühungen, Unterhalt von dem anderen Elternteil zu erlangen, schriftlich nachweisen können, ist eine Bewilligung von Unterhaltsvorschuss maximal einen Monat rückwirkend möglich.

■ Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, hat eine Rechtsanwältin/einen Rechtsanwalt beauftragt, den Unterhaltsanspruch des Kindes durchzusetzen.

Ja und zwar (Name, Adresse und Telefonnummer der Rechtsanwältin/des Rechtsanwaltes)

Nein

■ Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, hat (ev. mit anwaltlicher Hilfe) folgende Maßnahmen ergriffen:

Bitte fügen Sie dem Antrag sämtliche anwaltliche Schreiben, Schreiben Ihrerseits und die Antworten der Gegenseite bei.

■ Geldleistungen, die das Kind erhält

Erläuterung: Anzugeben sind alle Leistungen, die das Kind von anderen Stellen erhält, z.B. Waisenbezüge (insbesondere Waisenrente aus der gesetzlichen Unfall- oder Rentenversicherung), Waisengeld nach dem Beamtenversorgungsgesetz, Waisenrente nach dem Bundesversorgungsgesetz oder nach Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären, Schadensersatzleistungen, die dem Kind wegen des Todes eines Elternteils in Form einer Rente oder einmalig als Abfindung gezahlt werden. "Kindergeldähnliche Leistungen" sind bestimmte Kinderrenten, Kinderzuschüsse, -zuschläge und -zulagen nach dem Recht anderer Staaten.

■ Erhält das Kind Rente?

Ja und zwar seit _____ in Höhe von _____ €
Versicherungsträger _____ (Bitte aktuellen Bescheid beifügen.)

Nein

Eine Rente wurde beantragt.

Versicherungsträger _____ Aktenzeichen _____

Eine Rente wurde abgelehnt. (Bitte Bescheid beifügen.)

■ Erhält das Kind Vorauszahlungen/Abfindungen?

Ja und zwar am: _____

Versicherungsträger _____ Höhe der Leistung _____ €

Nein

■ Erhält das Kind Kindergeld?

Ja, laufend in Höhe von: _____ € Nein

Das Kindergeld erhält der Elternteil, bei dem das Kind lebt.

Das Kindergeld erhält der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt.

■ Erhält das Kind kindergeldähnliche Leistungen?

Ja, laufend in Höhe von: _____ € Nein

Die Leistung erhält der Elternteil, bei dem das Kind lebt.

Die Leistung erhält der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt.

■ Unterhaltsvorschuss in der Vergangenheit

■ Für das Kind wurde bereits Unterhaltsvorschuss bezogen oder beantragt.

Ja und zwar beim/vom Jugendamt _____ Nein

Vom _____ bis _____

Zu Händen der Mutter des Vaters

Ja und zwar beim/vom Jugendamt _____

Vom _____ bis _____

Zu Händen der Mutter des Vaters

Bitte fügen Sie dem Antrag die Bescheide der UV-Stelle(n) bei.

■ Wohnorte des Kindes seit Geburt

von - bis	Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

■ Erklärung

Ich versichere, dass ich diesen Antrag nach bestem Wissen und Gewissen ausgefüllt und alle Angaben vollständig gemacht habe. Ich habe das Merkblatt zum UVG erhalten und zur Kenntnis genommen. Auf meine Anzeigepflicht bin ich unter Hinweis auf das Merkblatt besonders aufmerksam gemacht worden. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, alle Änderungen zu den Angaben in diesem Antrag, die Auswirkungen auf die Leistung haben könnten, unverzüglich mitzuteilen. Eine Verletzung dieser Pflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.

Ein Anspruch auf Leistungen nach dem UVG besteht nicht, wenn ich die Auskünfte, die zur Durchführung dieses Gesetzes notwendig sind, nicht erteile oder wenn ich bei der Feststellung der Vaterschaft des Kindes nicht mitwirke.

Für die Leistungen nach dem UVG werden die angegebenen persönlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Ich bin mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der Daten einverstanden. Ich bin auch damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit dem Beistand, dem (Amts-)Pfleger, dem Vormund oder dem Rechtsanwalt meines Kindes ausgetauscht werden können.

Ort, Datum

Unterschrift